

Gemeindversammlung Gächlingen

Ertragsüberschuss und Turnhallensanierung

Am Donnerstagabend konnte Gemeindevorstand Kurt Salvisberg 61 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger begrüßen. Das erfreuliche Ergebnis der Rechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 489 000, rund Fr. 200 000 höher als budgetiert, resultiert vor allem aus höheren Steuereinnahmen. Im vergangenen Jahr wuchs die Gächlinger Bevölkerung um 4,7% auf 832 Einwohner. Zusätzlich fielen die Einnahmen der Deponien Pflumm und Birchbüel ebenfalls höher aus als budgetiert.

Finanzreferent Willi Gretler führte in gewohnt zügiger und informativer Manier durch die Rechnung. Die Rechnung wurde ohne Gegenstimme von den Stimmberechtigten angenommen.

Zu heftigen Diskussionen führte die Sanierung der Turnhalle. Der Gemeinderat stellte zwei Varianten vor mit einerseits Fr. 200 000 und andererseits Fr. 600 000. Der Gemeinderat empfahl die günstigere Variante zur Abstimmung mit der Begründung, dass in 5 bis 7 Jahren, wenn sich Gächlingen weiter finanziell positiv entwickelt, ein Neubau einer Mehrzweckhalle geplant werden muss. Die Befürworter der teureren Variante argumentierten mit verbesserten Platzverhältnissen und einer zusätzlichen Garderobe. Die Stimmberechtigten folgten dem Vorschlag des Gemeinderates und mit 38 zu 24 Stimmen wurde die günstigere Variante angenommen.

Die Traktanden zu der Teilrevision der Verfassung, der Teilrevision der Gebührenverordnung und die Gesamtrevision der Gebühren bei Baubewilligungsverfahren wurden ohne Diskussion angenommen.

Zu Diskussionen führte der Ausbau der Kirchstrasse (Kantonstrasse). Der Gemeinderat wird mit dem Kanton Rücksprache halten für eine bessere Lösung der Verkehrsführung und Verkehrsberuhigende Massnahmen.

Zum Schluss der Versammlung rief der Präsident die Versammlung auf ein Überparteiliches Wahl Komitee zu gründen um die Nachfolge der beiden scheidenden Gemeinderäte zu gewährleisten. A.I.